



™ A4Web Langenthaler.com®

Uhrwerk-Herstellungs-Fabrik

Oberhardstrasse 20a

4900 Langenthal/BE

Kontakt: Andreas Lützenberger

Direkt: + 41 62 922 54 92

Zweites Sommermärchen verblüfft die grafische Fachbranchen-Wissenschaft weltweit

## **Aus Omikronfieber heraus die grafische Fachbranche-Wissenschaft gerettet**

«Es war der 5. September 2022 gewesen,» so berichten verschiedene Langenthaler Ärzte, die mit mir Andreas Lützenberger in Kontakt stehen. Am Morgen um 2 Uhr meldete ich das politische K.O. an, an die drei Familien-Ärzte – dann zwei Stunden später um 4 Uhr meldete ich: «ich habe das Omikron jetzt endgültig besiegt! Und zudem die grafische Fachbranche-Wissenschaft mit einem laufenden und funktionierenden Scannerprogramm gerettet, welches 6 Seiten in von Andreas Lützenberger frei nach Schiller erstellten Wordseiten in Maschinensprache geschrieben worden ist – für die ganze Welt die Lösung darstellt in der Fachwelt im Home-Office-blühenden Weltmarkt, versteht sich!»

Nach einem feinen Sonntagsessen und vor den Fussball-WM und Bundesligamatches neben meinen Schweizer Meisterschaften (im Wankdorf Stadium spielend am 28.2.23) und der Erfolgsmeldung als Boxfan von Klitschko bin ich nun bereit gewesen mal aufzuzählen, was obenstehende Weltrettung in der grafische Branche bedeutet.

Hiermit mache ich vorerst mal erweiterte Angaben für jedermann hier verständlich kurz gefasst.

Im Mai 2022 begann das Plug-in aus Kalifornien GitHub auf der Welt zu ticken. Mit dem Decknamen «Spielkonsole – für Spiele gedacht». Dahinter steckt aber die «New York Times», die Tagespresse aus New-York wollte Daten wieder sichtbar machen und sponserte so ein Coming-Back von etwas, das jetzt total stabil und als sicherstes Plug-in zur Zeit den gesamten E-Commerce verblüffen wird, jedenfalls mit meinen etwa 30 zur Zeit angebotenen

[www.rufflestore.com](http://www.rufflestore.com) E-Commerce-Produkten-Shops mit der Hologramm-

Technik Preprocessor® oder eben kürzer PHP. Produkte für die ganze Welt, und zwar für den Home-Office-Markt. Dieses frühe Sommermärchen aber zeigte die Fabrik 2 von mir als plötzlich anderem von uns angepeiltem Kundenmarkt, statt Firmen wurden seit Mai in Fabrik 2 der gesamte private Home-Office-Markt avisiert. Da spielen Toplevels wie schweizerinnen.ch oder langenthaler.ch keine Rolle mehr. Mit Preprocessor.ch; A4web.de; lützenberger.de und zuletzt mit rufflestore.com und ruffleshop.de und ruffleshop.ch kam ich seit Mai in die Sicht der Fachwelt der grafischen Branche und IT-Branche überall auf der Welt. Im Sinne des neuen Plugins «Ruffle» also schnell weltweit bekannt geworden.

Seit dem 5. September gibt es jetzt plötzlich ein zweites Sommermärchen für mich Andreas Lützenberger, 54 Jahre alt. Schweizer Heimatberechtigter. Onkel unterhalb des Palastes wohnend. Herkunft Vater: Pfarramt an der Theresienstrasse. 4 Unterschriften in Langenthal gehabt für 4 international tätige Firmen in Europa: Erich Lützenberger, Pfarrerstrasse Oberfeldstrasse in Langenthal wohnend. Meine Initialen gab es mehr als dreimal. A. Lützenberger, erste Kinderlehrerin Deutschland, Aussenamtspartnerin Königin Therese von Bayern und Gattin von Druckerei-Industriellem aus Speyer und Heidelberg Druckmaschinen. Onkel hat auch die gleichen Lettern, trägt A. Lützenberger wie ich, Parkplatz des Verbandes Region Südliche Weststrasse in Rheinland Pfalz, wo ich jeweils auch stehe.

Das zweite Sommermärchen ist genauso wichtig, und nicht etwa klein, sondern ebenso gross wie das bereits Geschilderte oben. Mit der Entdeckung des Ruffle-Plugin-Content-Managements habe ich App-Nr. 30 bis 100 vor Augen, jedenfalls sind es mal jene vom agendamanager.ch, dann gefolgt mit lauter Fabrik1-Ruffle-Content-Managements. Was bedeutet dies?

Dies bedeutet, dass Fabrik 1 mit der Herstellung von Uhrwerken internationalisiert werden wird. Vorher konnte ich nur regional damit offerieren. Bald wird es wie in Fabrik 2 der gesamte Weltmarkt-Privat-Homeoffice-Bereich sein. Jeder kann Redaktions-Uhrwerke -6-21er zum Beispiel mit so einem gepointetem Ruffle-Kernel und vielen weiteren folgenden Kernels bauen und über das Ruffle-Content-Management steuern. Dies bedeutet aber vielmehr, als hier per paar Sätzen es so einfach klingen mag. Denn der Home-Office-Markt ist mehr mit Windows-Anwendern besetzt, als der gegenteilige Firmen-Markt, der eher mit MAC besetzt ist. Was wiederum heisst, dass Apps mit Windows per Kernel funktionieren müssen, selbst dann,

wenn es ein MAC ist, der in Ruffle das Content-Management steuert. Beim Rückruf der Windows-Daten auf dem Server kommt dann das Scannerprogramm von mir zum Einsatz in den kommenden Apps der Ruffle-Content-Management-Apps. Es wird mit dem Ruffle-Behälter so assimiliert, dass wiederum ein UTF-8 zurück vom Kernel in den Browserbehälter wandert. Somit merkt der MAC-Anwender nichts, was serverseitig formatiert ist. Auch beim Abspeichern von Agendatexten merkt der MAC-Benutzer nichts, was dann geschieht mit dem UTF-8-gesanntem Text an den Server.

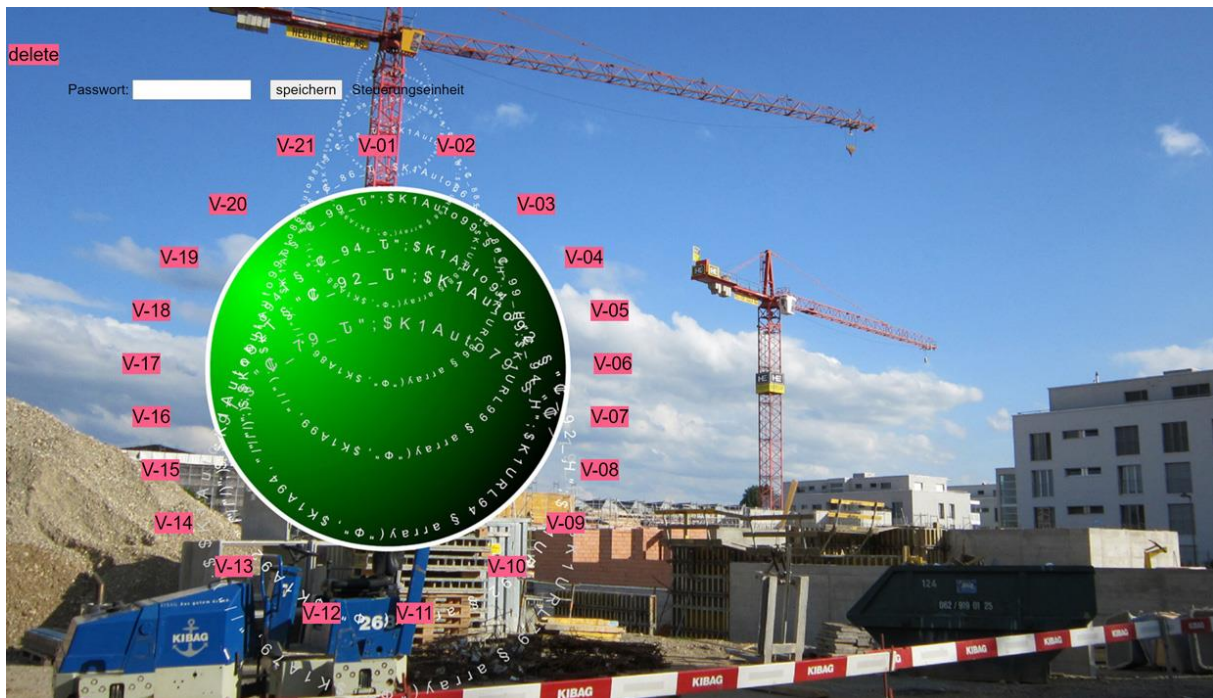


Foto oben: Facebook-Tool in Ruffle-Plug-in für Privathaushalte ab Jahr 2023 oder ab sofort gegen Aufpreis für Firmen

Es gibt auch einen zweiten Vorteil als jener der totalen gemeinsamen PC-Windows- und MAC-Content-Management-Führung über nur eines online stehenden Plug-in-Kernels von uns (also Apps Nr. 30 bis 100 innert Monaten bereit gestellt) alles als General-Kernels (so auch alle unsere E-Commerce-Shops ja weltweit in Fabrik 2 laufen per General-Kernels und einem zentralen Content-Management). Der zweite Vorteil ist jener, dass Server-Abspeicherungen sehr einfach per FTP von unserer Kundschaft als «einfachst abgelegt» empfunden werden bei unserem neuen Scannerprogramm für die ganze Welt. Wenn jemand im Editor oder für einen Weitergebrauch Agenda-Daten öffnet, so sieht man nur den Agendatext, und keine Labelisierung (sichtbare Parameter), was im MAC-Format oder UTF-8-Format so nicht möglich ist.

Der dritte Vorteil des 6seitigen Scannerprogrammsanwendens in allen Content-Managements ist auch markant wie die anderen vorderen beiden. Hierbei sieht man beim CAL-Tool, dass es für PC-Anwender noch eine EXE-Version im Angebot weltweit bei uns gibt. Eine Exe ist nicht «general». Und diese wird günstiger angeboten. Bei Firmen ist diese Version dann auch interessant, wenn man auf Windows-PC arbeitet und nicht auf anderen Systemen.

Nebenbei: die Booster-I-Impfung erfolgte am 28.12. durch meinen Lehrmeister dessen Tochter beim SRO. Es zischte heftig links im Nicht-Sportarm mit den tiefgekühlten Biontech-Mitteln, und es tat dann einige Zeit weh am linken Arm. Der Lehrmeister hiess Willy Herzig und ist seit längerem verstorben. Die Druckereibranche lebt aber mit mir heute weiter und die Wissenschaft unserer drei Lizenzen dauert mindestens noch 30 Jahre wie die angebotenen unbegrenzten Produkte, ohne Wartung und Unterhalt und Mieten und Gebühren laufenden Ruffles, die per Einmaleinkauf gekauft werden können.